

Das „Forestglade-West“ und das „TschirgArtJazz“-Festival sollen Imst zur Konzerthochburg machen

TVB Imst-Gurgltal setzt auf Unterstützung des Art Club

Bemerkbare Ergebnisse für die Region erwarten sich die TVB-Verantwortlichen durch die Zusammenarbeit mit dem Art Club Imst. Heuer erhält der Kulturverein Euro 30.000,-.

IMST (mg). Der Obmann des TVB Imst-Gurgltal Horst Friedl nennt klare Beweggründe für die Zusammenarbeit mit den Kulturveranstaltern. „Der Art Club Imst hat durch seine Veranstaltungen Imst bekannt gemacht und die Region erzielte dadurch zusätzliche Publicity und Nächtigungen“. Die TVB-Subvention an den Art Club Imst beläuft sich in diesem Jahr auf Euro 30.000,-. Der Wunsch der Imster Touristiker für die Zukunft ist, dass die Kulturveranstaltungen einen nationalen und internationalen Stellenwert erhalten, wie das Forestglade-Festival im burgenländischen



Die Verantwortlichen des TVB und des Art Club Imst hoffen, dass sich die Region zu einer Konzerthochburg entwickelt.

Foto: Gelsler

Wiesen. Die TVB-Geschäftsführerin Alexandra Flür betont: „Durch die Kombination des Kulturlaubs und den Artclubkonzerten werden beide Ver-

anstaltungen aufgewertet“. „Diese Zusammenarbeit ist ein Optimalfall von Kultursponsoring“, sagt Andrea Bubik. Günther Hallama erklärt, dass das „TschirgArtJazz“-Festival schon seit Jahren ein Wunschtraum gewesen ist. Der Schauplatz für die Konzerte mit Stars, wie „Lou Reed“ wird ein Zirkuszelt sein, das rund 1.700 Personen Platz bietet. Die Kulturveranstalter nannten auch klar die Beträge, die sie von der Stadtgemeinde erhalten, Euro 15.000,- als Geldsumme und die gleiche Summe als Sachleistungen. Beim „Forestglade-West“-Festival gibt es laut Hallama für den Imster Verein ein überschaubares Risiko, da man mit dem burgenländischen Mitveranstalter „Wiesen“ zusammenarbeite. Karten gibtes bei allen Raiffeisenbanken und Österrichticket.